

Die Freien # 7/2007

Freie Demokraten/Freie Wähler im Nürnberger Stadtrat

Herrn
Oberbürgerm. Dr. Uli Maly
Stadt Nürnberg, Rathaus
Rathausplatz 2
90317 Nürnberg
Telefax Nr.: 231 36 78

4. Januar 2007

Unverschämtheit

OBERBÜRGERMEISTER	
09. JAN. 2007 / Nr.	
3. BM	1. Zur Kts.
	2. Zur Kts.
	3. Zur Stellungnahme
	4. Anträge zur Ab-
	schätzung vorlegen
	5. Anträge zur Über-
	sicht vorlegen

Kopie: Pet. VI

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im den zuständigen Ausschuss stellen wir
folgenden

Antrag

Die Stadt Nürnberg erläßt - falls es zur Einrichtung einer
Umweltzone für die Befahrbarkeit der Innenstadt kommt -
eine Verordnung, die keine Fahrverbote für folgende Fahrzeu-
ge beinhaltet:

1. alle Fahrzeuge mit Katalysatoren
2. alle Fahrzeuge, für die Katalysatoren nicht erhältlich sind

Begründung.

Ein Verbot für ältere Fahrzeuge mit Katalysatoren der ersten
Kat-Generation würde nach Berechnungen der Landeshaupt-
stadt München etwa ein Drittel aller zugelassenen Fahrzeuge
betreffen und stellt eine Teilenteignung in ganz erheblichem
Umfang dar. Dies ist nicht nur völlig absurd, es geht auch am
Zweck des Gesetzes (Reduzierung der Feinstaubbelastung)
völlig vorbei, da die entsprechenden Fahrzeuge praktisch nicht
für die Feinstaubbelastung verantwortlich sind. Es ist auch ein
nahezu enteignungsgleicher Eingriff, ältere Fahrzeuge von der
Innenstadt auszusperren, für die es gar keine Katausrüstung
gibt.

Falls diesen Vorschlägen nicht gefolgt werden sollte, sollte die
Stadt besser auf die Einrichtung einer Umweltschutzzone
verzichten.

C:\MS7\WIELE\NÜRNBERG\

Konrad Schür

Bürgermeister
Geschäftsbereich Umwelt

90427 Nürnberg Untere Dorfstr. 22
Tel. 23 61 4-0, Fax 23 61 4-20

16.1	16. JAN. 2007
Nr.	28
	z.w.V.
	z. Stellungnahme
	z. Vorlage zur Antwort

Utz W. Ulrich

90427 Nürnberg Lorenzengr. 22
Tel. 23 61 4-0, Fax 23 61 4-20